

**Konferenz
der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder
am 20. Juni 2024 in Berlin**

Beschluss

TOP 3 Forschung und Innovation in Europa

Die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder fassen folgenden Beschluss:

- 1) Die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder unterstreichen die Bedeutung des Europäischen Rahmenprogramms für Forschung und Innovation, Horizont Europa, für die europäische Wissenschaft und Wirtschaft. Sie verweisen darauf, dass aus dem vorigen Rahmenprogramm fast 4000 Patente und Marken resultierten und teilnehmende Unternehmen ein Beschäftigungswachstum und einen Anstieg des Umsatzes verzeichnen konnten. Die über das Europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation erfolgende Förderung wissenschaftlicher Exzellenz und innovativer Technologien ist somit essentiell, um die Wettbewerbsfähigkeit Europas zu sichern und Antworten auf die großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart zu finden.
- 2) Deutsche Wissenschaftseinrichtungen und Unternehmen sind im Wettbewerb des weltweit größten öffentlichen Förderprogramms für Forschung und Innovation besonders erfolgreich. Indem in Deutschland tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler europaweit die meisten Horizont Europa-Mittel einwerben, trägt Horizont Europa wie die Vorgängerprogramme direkt zur Stärkung und Attraktivität des Forschungsstandorts bei. Außerdem ist die im Programm angelegte transnationale Kooperation für Fortschritte und Entwicklungen in Bereichen wie Künstlicher Intelligenz, Quantencomputern, Impfstoffen oder nachhaltigen Materialien zentral.

- 3) Die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder fordern den Bund daher auf, sich bei künftigen Entscheidungen über die Verteilung von Mitteln auf europäischer Ebene weiterhin für eine ambitionierte Förderung von Forschung, Innovation und wissenschaftlicher Exzellenz in Europa einzusetzen. Vor diesem Hintergrund müssen weitere Umschichtungen in der laufenden Programmperiode vermieden werden und sollte dieses für die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas wichtige Programm im kommenden Mehrjährigen Finanzrahmen weiter gestärkt werden.